

Begründung

Bebauungsplan Nr. 30A
Erfstadt-Kierdorf
Lindenweg

Bebauungsplan Nr. 30 A - Erftstadt, Kierdorf-Süd

1. Begründung:

Der Rat der Stadt Erftstadt beschloß die Aufstellung eines Bebauungsplanes, um eine geordnete Erschließung und Bebauung der Grundstücke in diesem Baugebiet zu erreichen und Verkehrsflächen, die dem heutigen Bedarf entsprechen, auszuweisen und ortsrechtlich zu sichern.

2. Kosten:

Straßenbaukosten	ca. DM 125.000,--
Kanalbaukosten	ca. DM 95.000,--
Wasserversorgung	ca. DM 26.000,--
Straßenbeleuchtung	ca. DM 13.000,--
Erwerb Straßenland	ca. DM 11.000,--

ca. DM 270.000,--

=====

Die Kosten werden entsprechend der Satzung der Stadt Erftstadt anteilig von den künftigen Eigentümern getragen.

3. Bodenordnung:

Eine Baulandumlegung nach § 45 BBauG wurde eingeleitet.

Gesehen!

Köln, den 14.1. 1974

Der Regierungspräsident

Im Auftrage:

Rull

Bebauungsplan Nr. 30 A - Erfstadt, Kierdorf-Süd

Dieser Plan ist gem. § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl I S. 341) durch Beschluß des Rates der Stadt Erfstadt vom 19.11.1971 aufgestellt und aus dem Planbereich Nr. 30 durch Beschluß des Rates der Stadt Erfstadt vom 3.10.72 mit der Bezeichnung Nr. 30 A ausgeklammert worden.

Tiemann
(Tiemann) *Kappes*
Bürgermeister

Dieser Plan hat gem. § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl I S. 341) in der Zeit vom 27.11.72 bis 27.12.72 öffentlich ausgelegen.



Lemberg
(Lemberg)
Stadtdirektor

Dieser Plan ist gem. § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl I S. 341) vom Rat der Stadt Erfstadt am 20.3.73 als Satzung beschlossen worden.

Tiemann
(Tiemann) *Kappes*
Bürgermeister

Dieser Plan ist gem. § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl I S. 341) mit Verfügung vom 14.1.74 genehmigt worden.

Der Regierungspräsident
Im Auftrag

Präsident

Die Bekanntmachung der Genehmigung des Regierungspräsidenten sowie Ort und Zeit der Auslegung gem. § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl I S. 341) ist am _____ erfolgt.